

## 41. Jahrgang 2018 / Jahresinhaltsverzeichnis

ECDLIM DSVCHOMOTODIK

Kathrin Mainers

TOROWITSTCHOMOTORIK	
Frank Francesco Birk  Ansätze der Psychomotorik / Motologie im Kontext von Flucht und Migration. Theoretische Grundlagen des	Spuren von Sprache, Symbol und Schrift entdecken. Anregungen zur Literalität in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern
Handlungsfeldes	<b>Bruno Mock</b> Ein Zeichen setzen von Hand. Grafomotorische Voraus-
<b>Mone Welsche</b> Sportorientierte Angebote in der teil- und vollstationären Jugendhilfe. Überlegungen zu grundlegenden Prinzipien	setzungen als Basis für die Entwicklung der Schreib- und Zeichenfähigkeit
der Durchführung	Judith Sägesser Wyss , Caroline Sahli Lozano, Liana Joëlle Simovic
<b>Rudolf-Lensing-Conrady</b> Kinderkram in der Berufswelt? Warum psychomotorische Interventionen die betriebliche Erwachsenenbildung auf-	Multifaktorielle Förderung der Grafomotorik184
werten können	FACHBEITRÄGE AUS THEORIE UND PRAXIS
<b>Stefan Schache</b> Körper und Behinderung. Theoretische Nahtstellen zur Psychomotorik und Motologie	Peter Keßel, Carolin Eckrodt, Nadine Madeira Firmino Aktuelle Tendenzen in der Entwicklungsdiagnostik. Die Verknüpfung quantitativer und qualitativer Aspekte am Beispiel des MOT 4–6 und BaSiK
Thorsten Späker, Janna Horn, Kim Lipinski, Tina Ried,	beispiel des MOT 4-0 und basik
Frank Francesco Birk  Bewegung, Sprache und Resilienz in der frühen Kindheit.  Eine vergleichende Untersuchung in Regel-, Wald- und  Bewegungskindergärten	<b>Eva Michel, Sabine Molitor, Wolfgang Schneider</b> Aufmerksamkeitsprozesse bei Kindern mit motorischen Auffälligkeiten. Zur Rolle der Leistungsvariabilität 77
Holger Jessel Beratung als zwischenleiblicher Resonanzraum und als Verkörperung des Sozialen	Caterina Schäfer Wir wurden als Familie gestärkt. Empirische Studie zur bewegungsorientierten Förderung der Interaktion und
Marie Schmidt	Lebenszufriedenheit von Familien
Angekommen in Deutschland – wie geht es weiter? Wie psychomotorische Angebote Menschen mit Fluchthintergrund unterstützen und begleiten können	Michael Wendler Handeln-Sprechen-Schreiben als konzeptionelle Grundlagen für den Schriftspracherwerb von Kindern. Leitlinien einer anregungs- und sprachbezogenen grafomotori-
Theresia Buchmann Brander	schen Förderung190
Psychomotoriktherapie mit Eltern. Den Zugang zur Entwicklungsförderung des Kindes ermöglichen	AUF DEN PUNKT GEBRACHT
Sina Allkemper, Beate Brieseck, Peter W. Nyhuis	Markus Kohne
Pilgern mit psychiatrischen PatientInnen. Die Jakobusgruppe – ein motologisches Konzept?	Aktuelles Stichwort: Circuspädagogik
gruppe – ciir motologisches konzept:	Markus Kohne
Klaus Fischer Hand und Kopf: Die Bedeutung von Körperlichkeit und Handeln für Schriftspracherwerb und Lesekompetenz 164	Wissen kompakt: Der Gestaltansatz in der Circuspädagogik90
	Christina Reichenbach
	Wissen kompakt: Überblick diagnostischer Verfahren zur Grafomotorik200



SERVICE	Kimon Blos: Kongressbericht Jahrestagung WVPM 103
Praxistipp	Otmar Weiß, Josef Voglsinger, Nina Stuppacher, Michael
Christopher Mihajlovic: "Ausbruch aus dem Gefängnis! Unsere Spezialeinheit geht auf Klettertour!" Klettern als lohnender Inhalt für den psychomotorisch orientierten Sportunterricht	Methlagl, Thomas Moser, Ulrich Pammer: Projektbericht: Psychomotorik in der Schule. Entwicklung, Umsetzung und Evaluation psychomotorischer Lehr- und Lernmethoden in der Volksschule und Neuen Mittelschule in Österreich
Björn Prieske: Psychomotorik Cloud – Was Kinder gerne spielen. Ein (über-)regionaler Austausch über psychomotorische Praxis	Hans Jürgen Beins: Fachtagung Bonn: "Bewegung verbindet!?" Psychomotorik im sozialen Miteinander151
Thorsten Späker: Psychomotorik in der Natur – Waldpiraten	Peter Keßel, Fiona Martzy: Jubiläum 40 Jahre Psychomotorische Förderstelle Osnabrück und Internationales Symposium Psychomotorik
Ira Paul: Rituale in und für Gruppen 141	
Michael Wendler: Joghurtbecher als förderdiagnostische	Qualifikationsarbeit
Alltagsmaterialien	Melanie Lietz, Nina Marie Schmidt: Interkulturelle Kompetenz als Anforderung für die Gestaltung von psychomotorischen Angeboten für Flüchtlingsfamilien 43
Otmar Weiß, Nina Stuppacher: Effizientes Lernen als in-	
haltlicher Schwerpunkt des Universitätslehrgangs "Psychomotorik (MA)" an der Universität Wien40	Petra Maria Eimers: Der Zusammenhang von Sicherheit, Bewegung und Bildung in der frühen Kindheit 104
Aida Kopic, Astrid Krus: Bildung durch Bewegung – Studienschwerpunkt im BA Kindheitspädagogik an der Hochschule Niederrhein	Miriam Schaitl, Christin Schmid: "Rausgehen wär schon wichtig jetzt, wenn nicht nur" Warum Rausgehen mit Krippenkindern wichtig und trotzdem so schwierig ist